



# Sammlung Theaterzettel

## Der eingebildete Kranke

**Molière**

**1898-04-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12. April 1898.

Zehnte Volks-Vorstellung.

# Die gelehrten Frauen.

Lustspiel in 5 Akten von Molière, in deutscher Uebersetzung von Ludwig Fulda.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

## Personen:

Chrysale	Herr Fender.
Philantime, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Armande, } beider Töchter	Frl. Wittels.
Henriette, }	Frau Hesse-Berg.
Ariste, } Chrysale's Geschwister	Herr Lietzsch.
Bélie, }	Frau Jacobi.
Clitandre	Herr Rittig.
Trissotin, Schöngelst	Herr Kaiser.
Badius, Gelehrter	Herr Jacobi.
Martine, Köchin } bei Chrysale	Frau De Lant.
Lépine, Bedienter }	Herr Moser.
Julien, Diener des Badius	Herr Stelzner.
Ein Notar	Herr Eichrodt.

Schauplatz: Paris, im Hause des Chrysale.

## Hierauf:

# Der eingebildete Kranke.

Lustspiel in 3 Akten von Molière. Deutsch von W. Baudissin.  
Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Argan	Herr Jacobi.	Dr. Diafoirus	Herr Godek.
Belinde, dessen zweite Frau	Frau Jacobi.	Thomas Diafoirus, dessen Sohn	Herr Lösch.
Angélique, Argan's Tochter	Frl. Wittels.	Dr. Purgon, Arzt	Herr Lietzsch.
Louison, ihre kleine Schwester	Gertrude Tomanel.	Fleurant, Apotheker	Herr Fender.
Beralde, Argan's Bruder	Herr Ernst.	Herr de Bonnefoi, Notar	Herr Eichrodt.
Cleante	Herr Stury.	Toinette, Argan's Dienstmädchen	Frau De Lant.

Scene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

NB. Der Anfang der Akte wird durch Klopfszeichen angekündigt. Eine längere Pause findet zwischen den beiden Stücken statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts - Preise:

Logenplätze:		Unnummerierte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	Mk. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang	" 1.50 " "	Parterre	" .70 " "
In der Reserveloge 3. Rang	" 1. — " "	Prosceniumsloge 3. Rang	" .70 " "
In den Parterrelögen	" 2. — " "	Gallerieloge	" .40 " "
In den Logen 1. Rang	" 2. — " "	Gallerie	" .20 " "
In den Logen 3. Rang	" 1. — " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gittenberger) Hauptstr. 122

Verkauf der Plätze **Dienstag, den 12. April, Morgens 10 Uhr** ab an der Tageskasse.

Mittwoch, den 13. April 1898. 74. Vorstellung im Abonnement B.

## FAUST.

Tragödie von Goethe.

I. Theil, Erster Abend.

In einem Vorspiel und fünf Aufzügen.

Anfang 7 Uhr.